Li-Re Magazin

Liebe Vereinsmitglieder

Der Frühling hat sich mal heiss und mal wieder nass gezeigt. Erst jetzt wird's plötzlich Sommer. Wir reiten wieder, auf dem Viereck wenn eins da ist, oder in der Natur. Nun ja, die „Natur". Unsere Pferdchen haben zwar,man merkts immer wieder – die Tiernatur noch lange nicht verleugnet, aber sie sind doch Produkte von jahrtausendelanger Zucht. Gebrauchsvehikel ursprünglich auf den langen Strecken in Island, wo sie Menschen und Güter - Mami mit Baby, das Heu für den Winter und gar Särge - transportierten. Jetzt gibt's in ganz Europa einen Isländerboom, geliebt als Freizeitkumpel werden sie und teuer bezahlt als exklusive Sportgeräte. Die einzigen richtigen Pferde sind's, sagt der Isländer, weil sie nicht nur drei Gänge haben (aber natürlich gibt's auch andere Tölter und Passer!) Besonders den vierten Gang lieben die Freizeitreiter. Obschon der wie der fünfte doch nicht so einfach herauszureiten ist.
Die Gänge des Islandpferdes, wie sie beeinflusst werden, absichtlich oder einfach so, darüber gibt es viele oft widersprüchliche Ansichten.
Das soll jetzt wissenschaftlich untersucht werden. Mehr dazu kann man beim Besuch mit dem LiRe in der Pferdeklinik am Tierspital Zürich erfahren.

Die Aktuarin

Frühling/Sommer 2010

Vorstand 2010

Präsidentin:
Beatrice Tschumi
Aarauerstr. 15
5643 Sins
041 787 23 28

Vizepräsidentin:
Evi Zimmermann
Drälikon 17
6331 Hünenberg
041 780 25 62
ae.zimmermann@bluewin.ch

Kassier:
Erich Roniger
Othmarsingerstr.6
5604 Hendschiken
062 891 62 85
eroniger@hispeed.ch

Aktuarin:
Hedi Wyss
Alte Landstr. 49
8802 Kilchberg
044 715 24 56
E-Mail:
hediw@bluewin.ch

Bitte schickt Adressänderungen, Kritik und Anregungen direkt der Aktuarin

Führung durch die Pferdeklinik am Tierspital Zürich

25. Juni 19h
Prof. Dr. Jörg Auer, Direktor, und Pd. Dr. Michael Weishaupt, Leiter der Abteilung Sportmedizin, werden uns unter anderem auch die einzigartigen Einrichtungen zeigen, die es exklusiv in Zürich gibt: Das Aufwachbecken für operierte Pferde und das Laufband mit integriertem Kraftmesssystem zur Ganganalyse in Aktion.
Das Laufband wird in der geplanten Studie über verschiedenste Einflüsse (Beschlag, Gewichte etc.) auf Gänge, Gesundheit etc. eine wichtige Rolle spielen.
Anschliessend wird ein Imbiss serviert.
Dauer: 19h bis ca. 20h30/21h.

Unkostenbeitrag für LiRe Mitglieder Fr. 15.–
Nichtmitglieder Fr. 20.-

Anmeldung bis 15. Juni
An hediw@bluewin.ch
044 7152456,
Hedi Wyss oder mit dem beigefügten Talon.

7.2.10 Geschicklichkeitsreiten bei Gahlers

Ist das ein Hund? Nein, ein Minishetty, das neben seiner Herrin hertrippelt, elegant über die Schaukel läuft, als wär das nichts. Und schon kommt ein Schlachtross von respektablen Ausmassen daher, auf ca. 900kg schätze ich den Belgier. Aber auch unter ihm bricht die Wippe nicht zusammen. Und seelenruhig trägt er seinen Reiter weiter, das kurze Schweifchen lockig schwingend am respektablen Hintern. Erst als der Reiter einen Korb mit klingendem Inhalt ergreift, zeigt der Koloss, dass er so

leicht wie ein Shetty den Hintern in die Luft fliegen lassen kann. Konzentration und gute Nerven sollten die Pferde zeigen in diesem Spassparcours, den Gahlers da eingerichtet hatten. Die meisten machten keine Kapriolen, auch wenn der Reiter einen Korb mit Glöckchen vom Sockel nahm oder den knallroten aufgespannten Regenschirm durch den Slalom trug. Fast alle Isländer zeigten ebenso viel Gelassenheit wie die vielen zugewandten Reiter aus der Umgebung. Vom Haflinger bis zum Freiberger, von Stockmass 95 bis schätzungsweise 170cm, massen sich da die verschiedensten Tiere vom Stamm der Equiden. Volte und Slalom waren nicht schwierig zu reiten., auch durch die flatternden gelben Strippen kamen alle ohne viel Aufregung. Nur der Rückwärtsritt zwischen Stangen und um die Ecke gelang nicht allen Reiterpaaren auf den ersten Anhieb.

Eine Rangliste gabs nicht, aber wer alle Hindernisse erfolgreich gemeistert hatte, erhielt fürs Pferdemaul Ruebli nach Herzenslust und für den Menschengaumen bunte Schokolädli.

Gestärkt mit Glühwein, Kaffe, Punsch und Kuchen stieg die Isigruppe nochmals in den Sattel und machten einen schnellen Ritt durch Felder und Wald in der Umgebung. Wer, wie wir, schon wochenlang über holprig vereiste Wege balancieren und schlittern musste, genoss es sehr , dass man wieder mal ein wenig fetzen Hedi

Osterritt auf den Horben

Es war fast wie in frühesten Zeiten., wenn die ganze Familie sich für den Sonntag vorgenommen hatte, auf den Berg zu steigen. Erst ging's hinauf und damit die Kinder bei der Hitze auch weiter liefen, hiess es: „Bald gibt’s ein Sirüpli“

Wir hatten es besser auf dem Horbenritt. Wir wussten, dass es oben eine ausgezeichnete Beiz gibt, und sie schon den grossen Tisch für uns gedeckt hatten.

Fotos L.Opitz

Wir bewegten nicht die eigenen Beine, sondern konnten die vier unter uns benutzen, die wendiger und gut bemuskelt sind. Deshalb hatten wir noch Schnauf genug zu Plauderreien. Vor dem Restaurant begrüsste uns Doris Ho mit ihrem kleinen weissen Hund. Ein Stall mit Ständen und Heu war für die Pferde vorgesehen. Aber da Rolfur, das etwas zartbesaitete Pferd meiner Stallchefin, oft beschliesst, unter einem fremden Dach seis gefährlich und man trete besser nicht da ein, durfte mein Tjaldur dem Rölfur in einem konfortablen Paddock an der Sonne Gesellschaft leisten. Unterdessen schlemmten wir im Restaurant ziemlich üppig. Regula hatte hübsche Osternestchen mit süssem Inhalt auf jedes Gedeck gestellt.

Dann gings wieder hinunter. Ziemlich lang, mit einigen Umwegen. Bei einem Engpass im Wald mit schmaler Holzbrücke zögerten einige Reiterinnen, aber deren Pferde trauten sich in der Isiherde erstaunlich sicher über das Hindernis. Ein langer Ritt mit viel Schritttraining tat uns und den Vierbeinern gut. Hedi

Töltwochenende

Vom 15.-16.5 besuchte ich mit vier weiteren LIRE-Mitgliedern das Töltwochenende bei Eve Barmettler in der Reussegg.
14 wetterfeste Reiterinnen und 1 wetterfester Reiter mit ihren Pferden fanden sich auf dem Hestar Hof ein. Bei eisiger Kälte und einsetzendem Regen begutachtete Eve unser Können auf dem Viereck. Wir feilten an der Durchlässigkeit unserer Isis. Es waren viele Schrittübungen.

Nach dem Mittagessen und der Theorie, ritten wir in dreier Gruppen auf der Ovalbahn. Tölt war gefragt. Bei den einen war er eher passig bei anderen hingegen eher trabig oder sogar taktklar.

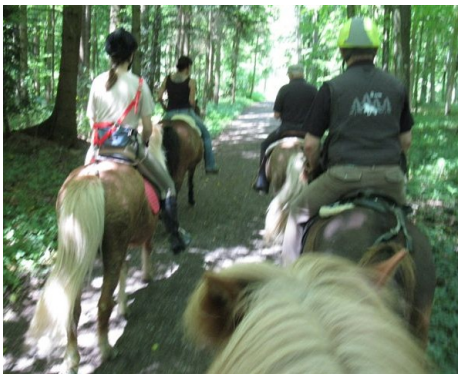
Zum Glück konnten die Kleider über Nacht trocknen.
Um 9.00 wäre die erste Gruppe auf den Pferden gewesen, wenn sie pünktlich gewesen wären!!!
Nach ein paar lösenden Übungen wurden wir im Tölt gefilmt. In der Theoriestunde schauten wir den gefilmten Tölt. Eve gab Erläuterungen, Erklärungen und Tipps dazu ab. Individuelle Förderung fand am Nachmittag statt.
An der Schlussbesprechung gab uns Eve weitere Tipps, wie wir weiter arbeiten sollen.

Trotz eisiger Kälte und Regen war es ein tolles und lehrreiches Wochenende. Luzia Zimmermann

Pfingstritt bei Paul Gut

de ritt isch toll gsi und alles super, han's gnosse.
het ds Lisi gschribe u so vil tolli foteli gschickt. Und der schön Schopf vo ihrem Liethi chunnt immer wider o druuf.

Startklar! Nach Kafi u Gipfeli



Im Wald ischs nid so heiss!

Unterwägs öppis Z'trinke!

We me dr. Sattel äntlech los isch, so gits nüt schöners als z!wälze.....

Oder no wi verruckt uf der grosse Weid umezrase.....wem e gnue Grüens gha het!!

. E länge rassige Ritt. Aber dr Paul het früecher hei müesse zum höie. Mi weis ja das Jahr nie öbs wider mal schön wird!

Wer auch Pferdeartige mit längeren Ohren mag, der sollte am **19. Juni** den neuen Film zum 20. Geburtstag der **IG Maultiere** Schweiz nicht verpassen.
Ein witziger, informativer, berührender Film über ein Tier ,das die Geschichte der Schweiz mit geprägt hat. Der Film beginnt um 20.30 / Bar ab 19.30 **in der Scheune Hof Holliger / Ebertswil** Da wo Hedi, Heidi, Alex ihre Isis haben. Eintritt Fr. 10 / Kinder ab 6 Fr. 5. **Info Romy Balsiger 079 732 4748**

Li-Re Termine

***** 2010 ***** 2010 ***** 2010 *******

Juni 5.6. A la carte Kurs auf dem Hestarhof. Auf Kosten des Klubs kann nur an einem der beiden Kurse teilgenommen werden.

Juni 25. abends: Führung in der Pferdeklinik im Tierspital Zürich
Anmeldung bis 15. Juni bei Hedi Wyss
hediw@bluewin.ch oder Tel: 044 7152456

Juni. 27. Zugerbergritt bei Roland Birrer
Info: Roland Birrer
041 780 85 23
Sept. 19. Sternritt ins ewige Licht.
Info Evi Zimmermann

Oktober 24. Fuchsjagd bei Silvia Flück (Ronigers)
in: Hendschiken
Info: 079 330 88 32 Silvia Flück

November 28.. Chlausritt bei Regula Gloor In Mühlau
Info: Regula Gloor
079 742 91 09

2011****2011****** 2011 ******2011**

Januar 15. Pizzaessen Leuen Hagendorn

Februar 6. Fasnachtsritt. Wer organisiert?

Anmeldung für Sonntagsritte bis Donnerstag Abend. Helm tragen wird empfohlen.

Inserat

Offenstallplätze in Selbstversorger Stall frei!
In unserem super schönen Stall haben wir noch Platz für 3 isländische Mitbewohner, deren Besitzer auch gern mal die Mistgabel schwingen.
Der Stall befindet sich in Ebertswil am Albis
Kontakt: 078 723 90 80 oder Caneel@gmx.ch